

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 1 von 26

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Farbe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Chesterton International GmbH	
Straße:	Am Lenzenfleck 23	
Ort:	DE-85737 Ismaning GERMANY	
Telefon:	+49 89 99 65 46 - 0	Telefax: +49 89 99 65 46 - 50
E-Mail:	eu-sds@chesterton.com	
E-Mail (Ansprechpartner):	eu-sds@chesterton.com	
Internet:	www.chesterton.com	
Auskunftgebender Bereich:	eu-sds@chesterton.com	

1.4. Notrufnummer:

+49(0) 551 - 1 92 40 (GIZ-Nord, 24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Reproduktionstoxizität: Repr. 1B

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 2 von 26

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

n-Butanol; Butan-1-ol
Fatty acids, C18-unsatd., reaction products with triethylenetetramine
Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
3,6-Diazaoctanethyldiamin; Triethylenetetramin
N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 3 von 26

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether			10 - < 15 %
	203-603-9	603-064-00-3		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 3, STOT SE 3; H226 H331 H336			
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			7 - < 10 %
	202-013-9	603-069-00-0	01-2119560597-27	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H302 H315 H319			
71-36-3	n-Butanol; Butan-1-ol			7 - < 10 %
	200-751-6	603-004-00-6	01-2119484630-38	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, STOT SE 3; H226 H302 H315 H318 H335 H336			
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2			7 - < 10 %
	203-603-9	607-195-00-7	01-2119475791-29	
	Flam. Liq. 3; H226			
1330-20-7	Xylol			7 - < 10 %
	215-535-7	601-022-00-9		
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315			
100-51-6	Benzylalkohol			5 - < 7 %
	202-859-9	603-057-00-5	01-2119492630-38	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H312 H302			
1226892-44-9	Fatty acids, C18-unsatd., reaction products with triethylenetetramine			2,5 - < 3 %
	629-765-4		01-2119490750-36	
	Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H314 H318 H317 H400 H410			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			0,5 - < 1 %
	220-666-8	612-067-00-9	01-2119514687-32	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H317 H412			
112-24-3	3,6-Diazaoctanethylendiamin; Triethylentetramin			0,5 - < 1 %
	203-950-6	612-059-00-5		
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H314 H317 H412			
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol			0,5 - < 1 %
	201-245-8	604-030-00-0	01-2119457856-23	
	Repr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H360F H318 H317 H335			
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)			0,15 - 0,25 %

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 4 von 26

	203-680-9	612-061-00-6	01-2119486842-27	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1; H226 H311 H302 H314 H317			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.
Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Schutzkleidung. Im Brandfall:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 5 von 26

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Abschnitt 8. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von:
Nahrungs- und Futtermittel
Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von:
Frost
Hitze
Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 6 von 26

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	100	370		2(I)	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	50	270		1(I)	
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		2 (I)	
80-05-7	Bisphenol A		5 E		1(I)	
71-36-3	Butan-1-ol	100	310		1(I)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l	U	b
71-36-3	Butan-1-ol (1-Butanol)	Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	10 mg/g	U	b
1330-20-7	Xylol	Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 7 von 26

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	369 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	43,9 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	553,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	553,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	183 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	78 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	33 mg/kg KG/d
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	275 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	550 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	796 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	33 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	33 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	320 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	36 mg/kg KG/d
71-36-3	n-Butanol; Butan-1-ol			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	310 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	55,357 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	155 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	3,125 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	1,562 mg/kg KG/d
1330-20-7	Xylol			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	221 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	65,3 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	221 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	442 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	442 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	212 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	65,3 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	260 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 8 von 26

Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	260 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	125 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
, ,			
100-51-6	Benzylalkohol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	22 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	110 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,4 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	27 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	20 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	20 mg/kg KG/d
, ,			
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,031 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	0,031 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	1 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,002 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	0,002 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,004 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	0,004 mg/kg KG/d
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,073 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,073 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,526 mg/kg KG/d
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 9 von 26

Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1,2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	9,8 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 10 von 26

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	
	Süßwasser	10 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	100 mg/l
	Meerwasser	1 mg/l
	Süßwassersediment	52,3 mg/kg
	Meeressediment	5,2 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l
	Boden	4,59 mg/kg
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2	
	Süßwasser	0,635 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	6,35 mg/l
	Meerwasser	0,064 mg/l
	Süßwassersediment	3,29 mg/kg
	Meeressediment	0,329 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l
	Boden	0,29 mg/kg
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	
	Süßwasser	0,084 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,84 mg/l
	Meerwasser	0,008 mg/l
	Mikroorganismen in Kläranlagen	0,2 mg/l
71-36-3	n-Butanol; Butan-1-ol	
	Süßwasser	0,082 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	2,25 mg/l
	Meerwasser	0,008 mg/l
	Süßwassersediment	0,324 mg/kg
	Meeressediment	0,032 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	2476 mg/l
	Boden	0,017 mg/kg
1330-20-7	Xylol	
	Süßwasser	0,327 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,327 mg/l
	Meerwasser	0,327 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 11 von 26

Süßwassersediment	12,46 mg/kg
Meeressediment	12,46 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	6,58 mg/l
Boden	2,31 mg/kg
100-51-6	Benzylalkohol
Süßwasser	1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	2,3 mg/l
Meerwasser	0,1 mg/l
Süßwassersediment	5,27 mg/kg
Meeressediment	0,527 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	39 mg/l
Boden	0,456 mg/kg
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol
Süßwasser	0,018 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,011 mg/l
Meerwasser	0,018 mg/l
Süßwassersediment	1,2 mg/kg
Meeressediment	0,24 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	320 mg/l
Boden	3,7 mg/kg
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
Süßwasser	0,06 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,23 mg/l
Meerwasser	0,006 mg/l
Süßwassersediment	5,784 mg/kg
Meeressediment	0,578 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	3,18 mg/l
Boden	1,121 mg/kg
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)
Süßwasser	0,073 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,34 mg/l
Meerwasser	0,007 mg/l
Süßwassersediment	0,735 mg/kg
Meeressediment	0,073 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	69,5 mg/l
Boden	0,104 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 12 von 26

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Augen-/Gesichtsschutz

Korbbrille

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk

Tragedauer bei permanentem Kontakt: Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,4$ mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer):: Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,1$ mm,

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 30 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Körperschutz

Schutzkleidung

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) ABEK-P2

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	verschiedene	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert:		Keine Daten verfügbar
Zustandsänderungen		
Schmelzpunkt:		Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:		137 - 143 °C
Sublimationstemperatur:		Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt:		Keine Daten verfügbar
Pourpoint:		Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 13 von 26

Flammpunkt: 30 °C

Entzündlichkeit

Feststoff: Keine Daten verfügbar

Gas: Keine Daten verfügbar

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: 2,3 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: ~20 Vol.-%

Zündtemperatur: 270 °C

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Keine Daten verfügbar

Gas: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck:
(bei 20 °C) 12 hPa

Dichte (bei 20 °C): 0,967 g/cm³

Wasserlöslichkeit: Keine Daten verfügbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar

Dyn. Viskosität: Keine Daten verfügbar

Kin. Viskosität: 100 mm²/s

Dampfdichte: Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

Lösemittelgehalt: 44,6

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: 61,8

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 14 von 26

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

ATEmix berechnet

ATE (inhalativ Dampf) 15,28 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 2,419 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 15 von 26

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether				
	oral	LD50 mg/kg	4277	Ratte	Study report (1985) EU Method B.1
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (1985) EU Method B.3
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	>20 mg/l	Ratte	
	inhalativ Aerosol	ATE	0,5 mg/l		
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol				
	oral	LD50 mg/kg	2169	Ratte	Study report (1992) OECD Guideline 401
71-36-3	n-Butanol; Butan-1-ol				
	oral	LD50 mg/kg	ca. 2292	Ratte	Study report (1967) OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	ca. 3430	Kaninchen	Study report (1951) OECD Guideline 402
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2				
	oral	LD50 mg/kg	6190 - 10000	Ratte	Study report (1985) OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (1985) OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	>23,878	Ratte	
1330-20-7	Xylol				
	oral	LD50 mg/kg	3523	Ratte	Study report (1986) EU Method B.1
	dermal	LD50 mg/kg	12126	Kaninchen	Publication (1962) Single dermal dose under occlusion follo
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	6700 mg/l	Ratte	Toxicol Appl Pharmacol 33:543-558. (1975) EU Method B.2
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
100-51-6	Benzylalkohol				
	oral	LD50 mg/kg	1580	Maus	Cosmet. Toxicol. 11, 1011-1013 (1973) (1) OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	Raw Material Data Handbook, Vol.1:(Orga EPA OTS 798.1100
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	>4,178	Ratte	ECHA OECD 403

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 16 von 26

2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin				
	oral	LD50 mg/kg	1030	Ratte	Study report (1965) OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (2010) OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	>5,01	Ratte	
112-24-3	3,6-Diazaoctanethylendiamin; Triethylentetramin				
	oral	LD50 mg/kg	2500	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	805	Kaninchen	
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol				
	oral	LD50 mg/kg	5200	Maus	Study report (1982) This was an acute oral toxicity test wit
	dermal	LD50 mg/kg	ca. 3000	Kaninchen	Study report (1948) Acute toxicity by skin penetration
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)				
	oral	LD50 mg/kg	377,1	Ratte	Study report (1993) OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 400 - < 2000	Ratte	Study report (1993) OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	> 4,31	Ratte	Study report (1991) OECD Guideline 403

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Fatty acids, C18-unsatd., reaction products with triethylenetetramine; Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; 3,6-Diazaoctanethylendiamin; Triethylentetramin; N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin))

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol)
Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 17 von 26

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 18 von 26

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 4600 - < 10000 mg/l	96 h	Leuciscus idus	Study report (1989)	other: DIN 38 412, part L15
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1986)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 21100 - 25900 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1981)	other: Environmental Sciences Research T
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 175 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	Study report (1973)	other: Fish Bioassay Procedure in 1970 e
	Akute Algentoxizität	ErC50 84 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2004)	OECD Guideline 201
71-36-3	n-Butanol; Butan-1-ol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1376 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Study report (1998)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 225 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1998)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1328 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1998)	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 4,1 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1996)	OECD Guideline 211
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2					
	Akute Fischtoxizität	LC50 100 - 180 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (1987)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1986)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 500 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1987)	EU Method C.2
	Fischtoxizität	NOEC 47,5 mg/l	14 d	Oryzias latipes	Study report (1998)	OECD Guideline 204
	Crustaceatoxizität	NOEC >= 100 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1998)	OECD Guideline 211
1330-20-7	Xylol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 8,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Ecotoxicology and Environmental Safety.	OECD Guideline 203

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 19 von 26

	Akute Algentoxizität	ErC50	4,9 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Ecotoxicology and Environmental Safety.	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 3,4	48 h	Ceriodaphnia dubia	Ecotoxicology and Environmental Safety 3	other: US EPA 600/4-91-003
	Fischttoxizität	NOEC mg/l	> 1,3	56 d	Oncorhynchus mykiss	Appl. Sci. Branch, Eng. Res. Cent. Denve	Fish were exposed in artificial streams
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	1,17	7 d	Ceriodaphnia dubia	Ecotoxicology and Environmental Safety 3	other: US EPA 600/4-91-003
	Akute Bakterientoxizität	(> 175 mg/l)		0,5 h	Belebtschlamm	Research Journal WPCF 60(10) 1850-1856 (OECD Guideline 209
100-51-6	Benzylalkohol						
	Akute Fischttoxizität	LC50 mg/l	> 100	96 h	Oryzias latipes	Review article or handbook (2009)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	770 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Review article or handbook (2009)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	230 mg/l	48 h	Daphnia magna	Review article or handbook (2009)	OECD Guideline 202
	Fischttoxizität	NOEC mg/l	48,897	30 d	Fish species	http://epa.gov/oppt/exposure/pubs/episui	other: QSAR
	Algentoxizität	NOEC	51 mg/l	3 d			
	Crustaceatoxizität	NOEC	51 mg/l	21 d	Daphnia magna	Review article or handbook (2009)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(1385 mg/l)		3 h	activated sludge, domestic	Study report (1989)	OECD Guideline 209
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin						
	Akute Fischttoxizität	LC50	110 mg/l	96 h	Leuciscus idus	Study report (1993)	EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50	37 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (1993)	EU Method C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	23 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (2002)	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC	3 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1993)	other: OECD 202, part 2
112-24-3	3,6-Diazaoctanethylendiamin; Triethylentetramin						
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100	72 h			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	92 mg/l	48 h	Daphnia magna		
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol						

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 20 von 26

	Akute Fischtoxizität	LC50	11 mg/l	96 h	Cyprinodon variegatus	Study report (2009)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	2,73 - 3,1 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1985)	Method: Conforms to procedures described
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	10,2 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1985)	other: E07-04, ASTM E-35.21
	Fischtoxizität	NOEC	0,16 mg/l	164 d	Pimephales promelas	Study report (2008)	EPA OPP 72-5
	Crustaceatoxizität	NOEC	> 3,16 mg/l	21 d	Daphnia magna	Publication (1998)	OECD Guideline 211
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)						
	Akute Fischtoxizität	LC50	122 mg/l	96 h	Leuciscus idus melanotus	Study report (1980)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	34 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2000)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	59,46 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1988)	EU Method C.2
	Crustaceatoxizität	NOEC	3,64 mg/l	22 d	Daphnia magna	Study report (2017)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität		(> 1000 mg/l)	0,5 h	activated sludge, domestic	Study report (2005)	OECD Guideline 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
100-51-6	Benzylalkohol			
	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	95 - 97%	21	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	8 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 21 von 26

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether	< 1
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	>= 0,219
71-36-3	n-Butanol; Butan-1-ol	10
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2	1,2
1330-20-7	Xylol	3,2
100-51-6	Benzylalkohol	1
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	0,99
112-24-3	3,6-Diazaoctanethylendiamin; Triethylentetramin	-1,66
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol	3,4
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	-0,352

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
71-36-3	n-Butanol; Butan-1-ol	3,16		QSAR (2017)
1330-20-7	Xylol	> 5,5 - < 12,2	Oncorhynchus mykiss	Appl. Sci. Branch, E
100-51-6	Benzylalkohol	1,371	QSAR model	http://epa.gov/oppt/
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	3,16	QSAR estimate	Other company data (
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol	20 - 67	Cyprinus carpio	Ecotoxicol Environ S
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	2,3		SAR and QSAR in Envi

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden .

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 22 von 26

14.1. UN-Nummer:	UN 3470
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	FARBE, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	8+3
Klassifizierungscode:	CF1
Sondervorschriften:	163 367
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	83
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freistellung: ADR/RID 2.2.3.1.5.1 (<450l)

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:	UN 3470
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	FARBE, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	8+3
Klassifizierungscode:	CF1
Sondervorschriften:	163 367
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	UN 3470
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	PAINT, CORROSIVE, FLAMMABLE
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	8+3
Sondervorschriften:	163, 367
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
EmS:	F-E, S-C
Trenngruppe:	acids

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:	UN 3470
-------------------------	---------

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 23 von 26

14.2. Ordnungsgemäße	PAINT, CORROSIVE, FLAMMABLE
UN-Versandbezeichnung:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	8+3
Sondervorschriften:	A72 A192
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	0.5 L
Passenger LQ:	Y840
Freigestellte Menge:	E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	851
IATA-Maximale Menge - Passenger:	1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	855
IATA-Maximale Menge - Cargo:	30 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: 2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol; 3,6-Diazaoctanethyldiamin; Triethylentetramin

Eintrag 40: n-Butanol; Butan-1-ol

Eintrag 66: Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 44,63

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 24 von 26

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol
n-Butanol; Butan-1-ol
Xylol
Benzylalkohol
Fatty acids, C18-unsatd., reaction products with triethylenetetramine
Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 3, 14.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
(Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 25 von 26

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

SVHC: Substance of Very High Concern

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Repr. 1B; H360F	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ceramic-Polymer NK C5-2 Part B

Überarbeitet am: 16.04.2020

Seite 26 von 26

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)